

Titelbild

Frank Glorius,* Nick Spielkamp, Sigrid Holle, Richard Goddard und Christian W. Lehmann

Die stereoselektive Hydrierung Oxazolidinon-substituierter Pyridine, die auf dem Titelbild gezeigt ist, liefert Piperidine mit bis zu vier neuen Stereozentren. Eine der auf diese Art einfach zugänglichen biologisch aktiven Verbindungen ist (*S*)-Coniin, das giftige Schierlingsalkaloid, das im antiken Griechenland für Hinrichtungen genutzt wurde. Das berühmte Gemälde von David zeigt Sokrates, kurz bevor er aus dem Giftbecher trank. F. Glorius et al. beschreiben die Synthesemethode auf S. 2910 ff.

